



E-CONTROL

Sonstige Marktregeln Strom

Beziehungsgeflecht Marktteilnehmer

Dokumentenhistorie

Version	Release	Veröffentlichung	Gültig	Ab-schnitt	Kommentar
1	0				
2	0				
3	0	1.7.2008			
3	1	16.4.2010	1.5.2010	Ref. 8	Summe aller internen Fahrpläne pro BG können auf Anfrage dem RZF übermittelt werden
3	2	22.10.2010	1.11.2010	Ref. 1	Möglichkeit für RZF die Frist für die Übermittlung regelzonenüberschreitender Fahrpläne zu verlängern
3	3	30.12.2011	1.1.2012	Ref. 3,8,9,14	Änderungen durch die Zusammenlegung der Regelzonen VKW Netz und APG
4	0	xx.xx.2022	xx.xx.2022		Umfassende Überarbeitung mit Beschreibung des Marktmodells und einfügen von ID für Anwendungsbereiche, gesetzliche Grundlage und Hinweis auf Detaildokument sowie aufgrund von Änderungen in den folgenden Kapiteln der Sonstigen Marktregeln: „Marktkommunikation“, „Zählwerte und standardisierte Lastprofile“,

					„Informationsübermittlung: Abrechnung und Clearing“, „Fahrpläne“ und „Daten- austausch: Netzbetrieb“
--	--	--	--	--	---

ENTWURF

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG.....	6
2. BEZIEHUNGEN, DATENAUSTAUSCH UND ANWENDUNGSBEREICHE	7

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungen	Marktteilnehmer
AGG	Aggregator
BEG	Bürgerenergiegemeinschaft
BGV	Bilanzgruppenverantwortlicher
BKO	Bilanzgruppenkoordinator
ER	Erzeuger
EEG	Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft
EK	Endverbraucher
EG	Energiegemeinschaft (GEA/EEG/BEG)
GEA	Betreiber einer gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage §16a EIWOG
LF	Lieferant
NB	Netzbetreiber (VNB/ÜNB)
NN	Netzbenutzer
RRA	Regelreserveanbieter entsprechend EBGL
RZF	Regelzonenführer
SNN	Signifikante Netznutzer (Betreiber einer signifikanten Stromerzeugungs- und/oder Verbrauchsanlage entsprechend der SOGL Datenaustausch-V)
ÜNB	Übertragungsnetzbetreiber
VNB	Verteilernetzbetreiber

Kurzbezeichnung	Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und andere Regelwerke
AB- BKO	Allgemeine Bedingungen des Bilanzgruppenkoordinators
EAG	Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz
EBGL	Verordnung (EU) 2017/2195 zur Festlegung einer Leitlinie über den Systemausgleich im Elektrizitätsversorgungssystem
Elektrizitätsbinnenmarktrichtlinie	Richtlinie (EU) 2019/944 mit gemeinsamen Vorschriften für den Elektrizitätsbinnenmarkt und zur Änderung der Richtlinie 2012/27/EU
EIWOOG 2010	Elektrizitätswirtschafts- und organisationsgesetz 2010
Modalitäten RRA	Modalitäten für Regelreserveanbieter in Österreich Ver.1.2
SNE-V	Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2018
SOGL	Verordnung (EU) 2017/1485 zur Festlegung einer Leitlinie für den Übertragungsnetzbetrieb
SOGL Datenaustausch-V	Verordnung des Vorstands der E-Control betreffend die Festlegung von allgemeinen Anforderungen für den Datenaustausch
SoMa „Datenaustausch Netzbetrieb“	Sonstigen Marktregeln Kapitel Datenaustausch Netzbetrieb ¹
SoMa „Marktkommunikation“	Sonstigen Marktregeln Kapitel 5 Ver. 2.0 ab 1.6.2021 ²
SoMa „Informationsübermittlung: Abrechnung und Clearing“	Sonstigen Marktregeln Strom Kapitel 10 Ver. 3.2 ab 1.1.2019
SoMa „Zählwerte und SLP“	Sonstigen Marktregeln Strom Kapitel Zählwerte und standardisierte Lastprofile Ver. 3.8 ab 4.10.2021 (davor SoMa Kapitel 6)
SoMa „Fahrpläne“	Sonstigen Marktregeln Strom Kapitel 3 Ver. 6.3 ab 21.9.2021

¹ SoMa „Datenaustausch Netzbetrieb“ ist in der Umsetzung entsprechend SOGL Datenaustausch-V und wird ab 1.7.2022 gelten

² SoMa „Marktkommunikation“ regelt die Erarbeitung von „Technischer Dokumentationen“ über ebUtilities (www.ebutilities.at)

1. Einleitung

Das vorliegende Dokument soll einen Überblick über die Beziehungen und den notwendigen Datenaustausch (Fahrpläne, Stammdaten, Energiewerte, etc.) zwischen den einzelnen Marktteilnehmern geben.

Die Anwendungsbereiche und Übertragungswege für den Datenaustausch sind der Tabelle 1³ zu entnehmen.

Unter Energiewerten sind Verbrauchs- oder Erzeugungswerte (Viertelstunden-, Tages- und Jahreswerte) zu verstehen. Die Energiewerte können Ist- Werte, die entweder gemessen (Zählwerte) oder berechnet sind oder prognostizierte Werte sein.

Die Daten sind in den folgenden Formaten zu übermitteln:

- Fahrpläne extern: ESS (ENTSO Scheduling Systems)
- Fahrpläne intern: ESS (ENTSO Scheduling Systems)
- Zählpunktbezogene Energiewerte⁴: CR (Consumption Record)
- Aggregierte Energiewerte: MSCONS
- Echtzeitdaten⁵: offen
- Stammdaten⁶: offen
- Zählwerte⁷: offen

Beim Datenaustausch können sich die Marktteilnehmer Dritter⁸ bedienen.

³ ID in der Tabelle dient als Link zu den „Technischen Dokumentationen“ (www.ebUtilities.at), wenn für den entsprechenden Anwendungsbereich die Sonstigen Marktregeln „Marktkommunikation“ gelten.

⁴ Zählpunktbezogene Energiewerte beziehen sich auf einen Zählpunkt. Das Format CR ist in den „Technischen Dokumentationen“ (www.ebutilities.at) festgelegt.

⁵ Die Verpflichtungen betreffend Echtzeitdaten tritt am 1.7.2022 in Kraft. Genaue Informationen dazu werden vor der Umsetzung bekanntgegeben und in den Sonstigen Marktregeln „Datenaustausch Netzbetrieb“ entsprechend SOGL Datenaustausch-V festgelegt. Bei Echtzeitdaten gilt eine Granularität von einem Wert pro Minute.

⁶ Die Stammdaten sind bis auf weiteres im CSV-Format (durch Semikolon getrennte Werte, eine Zeile pro Zählpunkt) per E-Mail zu übermitteln. Die dafür zu verwendende Vorlage wurde vom ÜNB an die NB verteilt und kann jederzeit vom ÜNB erneut angefordert werden.

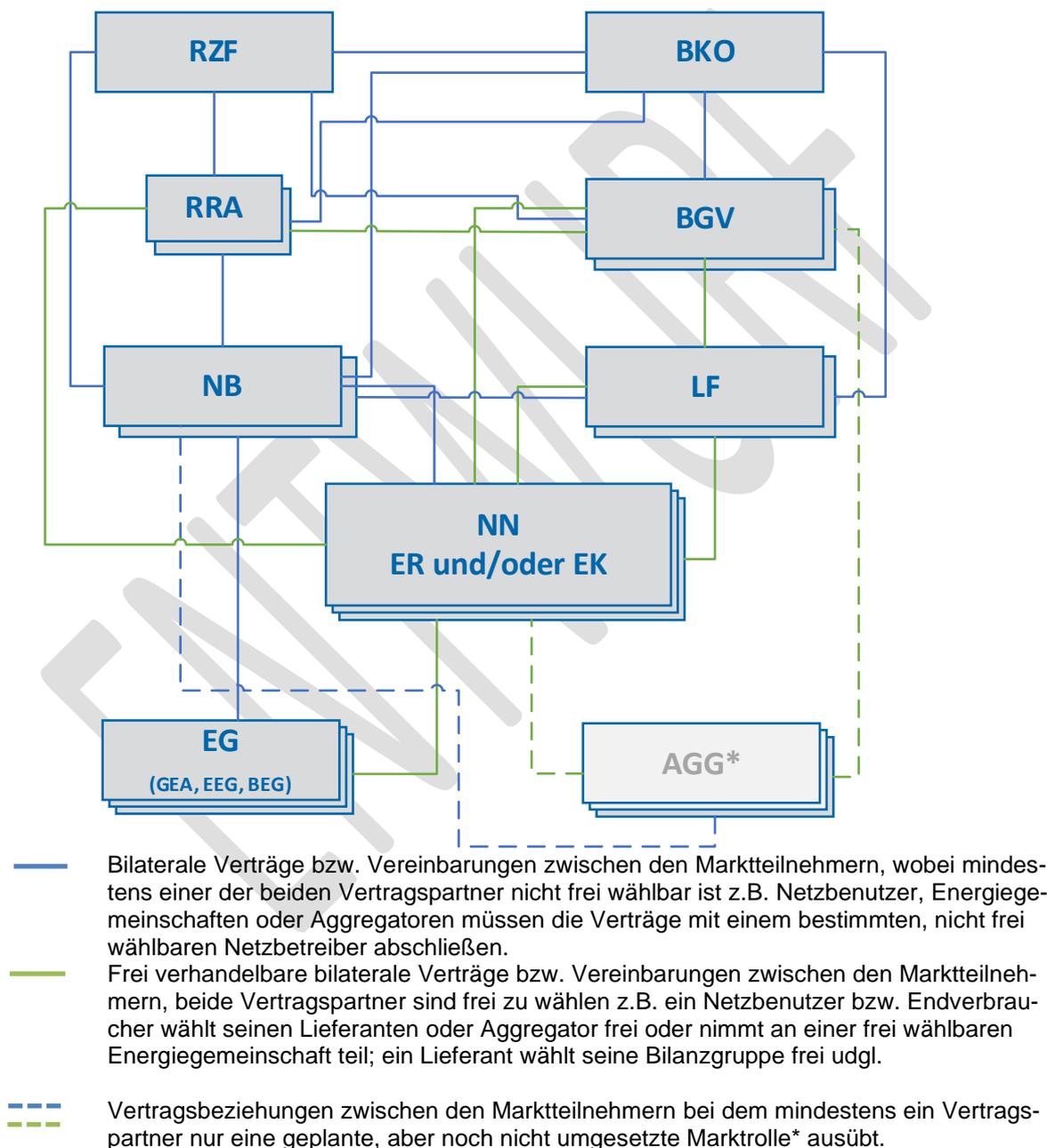
⁷ Zählwerte gemäß §10 SOGL-Datenaustausch-V sind bis auf weiteres verschlüsselt im Format MSCONS per E-Mail zu übermitteln.

⁸ Die Marktteilnehmer können sich für die Erfüllung ihrer Aufgaben und Ausübung ihrer Markttrollen Dritter bedienen, soweit dies gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist. Diese können z.B. Dienstleister der Marktteilnehmer oder Dienstleister der Endverbraucher entsprechend den SoMa „Marktkommunikation“ sein.

2. Beziehungen, Datenaustausch und Anwendungsbereiche

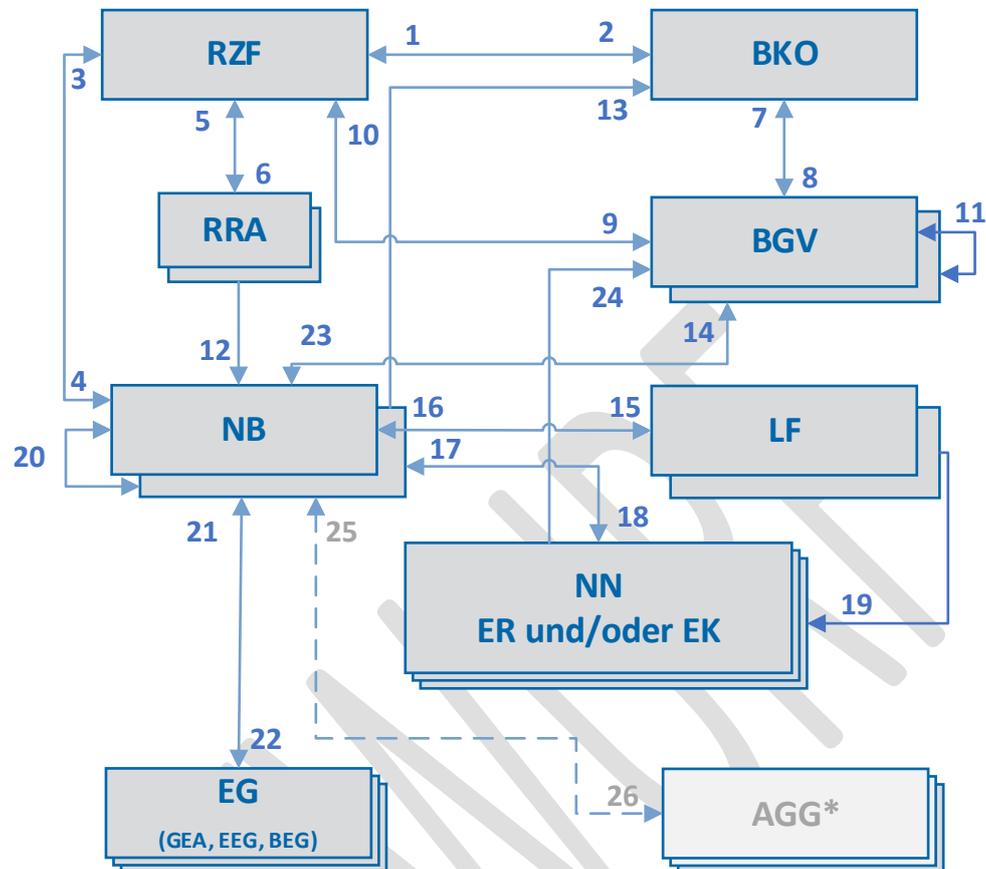
Die Marktteilnehmer, deren Beziehungen zueinander sowie den erforderlichen Datenaustausch hinsichtlich Geschäftsprozessen, Datenformaten und Übertragungswegen festgelegt sind, sind in den Abbildungen 1 und 2 schematisch dargestellt.

Abbildung 1: Vertragsbeziehungen zwischen den Marktteilnehmern



*Die Marktrolle „Aggregator“ ist aktuell nur in der Elektrizitätsbinnenmarkt RL 2019/944 festgelegt und in der nationalen Gesetzgebung nicht. Daher ist sie in der Grafik „grau“ gekennzeichnet.

Abbildung 2: Datenaustausch zwischen den Marktteilnehmern



- Datenaustauschfluss zwischen den Marktteilnehmern.
- - - Datenaustauschfluss bei dem mindestens einer der Marktrolle geplant, aber noch nicht umgesetzt ist.

*Die Marktrolle „Aggregator“ ist aktuell nur in der Elektrizitätsbinnenmarkt RL 2019/944 festgelegt und in der nationalen Gesetzgebung nicht. Daher ist sie in der Grafik „grau“ gekennzeichnet.

In der Abbildung 2, stellen die nummerierten Pfeile den Informationsfluss (von – nach) und die dazugehörigen Referenznummern (Ref. Nr.) die Verknüpfung zum entsprechenden Anwendungsbereich in der nachstehenden Tabelle 1 dar.

Der Datenaustausch zwischen BGV und Lieferant, Lieferant und Endverbraucher/Erzeuger, Energiegemeinschaft und Teilnehmer der Energiegemeinschaft, Regelreserveanbieter und seinen Kunden sowie Aggregator und seinen Kunden ist bilateral zu regeln und weil nicht standardisiert wird, hier nicht berücksichtigt, da beide Vertragspartner frei wählbar sind.

Tabelle 1: Datenaustausch nach Anwendungsbereichen, Grundlagen und Kommunikationswege

ID	Anwendungsbereich	Beschreibung	Grundlage	Kommunikationsweg	näher spezifiziert in:	nähere Informationsangabe	Marktteilnehmer	Ref. Nr.
1.1	Netzbetrieb	SNN Erzeugungsanlagen a) Stammdaten, b) Ist-Energiewerte ⁹ c) Echtzeitdaten	SOGL Datenaustausch-V	a) E-Mail (SMTP) b) EDA-Plattform c) Netzleittechnik-Verbindungen der NB	SoMa: „Datenaustausch Netzbetrieb“	vom SNN einer signifikanten Erzeugungsanlagen an Anschluss-NB und weiter an Netzbetreibern bis zum ÜNB (Datenweiterleitung zwischen den Netzbetreibern erfolgt in der Kaskade)	ER (SNN) → NB NB → NB → NB NB → ÜNB/RZF	17 20 3
1.2	Netzbetrieb	SNN Erzeugungsanlagen Verfügbarkeiten ¹⁰	SOGL Datenaustausch-V	E-Mail (SMTP), EDA-Plattform	SoMa: „Datenaustausch Netzbetrieb“	vom SNN einer signifikanten Erzeugungsanlagen an Anschluss-NB und weiter an Netzbetreibern bis zum ÜNB	ER (SNN) → BGV BGV → NB ÜNB → RZF	24 23 3
1.2.	Netzbetrieb	SNN Erzeugungsanlagen Fahrpläne ¹¹	SOGL Datenaustausch-V SoMa	E-Mail (SMTP)	SoMa: „Datenaustausch Netzbetrieb“	Fahrpläne als ¼-Stunden Zeitreihe: für die gesamte Netto-Erzeugung der Bilanzgruppe, für den gesamten Verbrauch der Bilanzgruppe für die Pumpspeicherung.	ER (SNN) → BGV BGV → NB ÜNB → RZF	24 23 3
1.2	Netzbetrieb	SNN Verbrauchsanlagen a) Stammdaten b) Echtzeitdaten	SOGL Datenaustausch-V	a) E-Mail (SMTP) b) Netzleittechnik-Verbindungen der NB	SoMa „Datenaustausch Netzbetrieb“	vom SNN einer Verbrauchsanlagen an Anschluss-NB und weiter an Netzbetreibern bis zum ÜNB (Datenweiterleitung zwischen den Netzbetreibern erfolgt in der Kaskade)	NB → NB → ÜNB	20
2.1.	Prognose	Ist-Energiewerte	EIWOG	EDA-Plattform	SoMa „Marktkommunikation“; www.eutilities.at; SoMa „Informationsübermittlung: Abrechnung und Clearing“	Energiewerte als ¼-Stunden Zeitreihe für Zählpunkte mit LPZ oder intelligenten Messgeräten in der erweiterten Konfiguration (IME) je Zählpunkt; täglichen Energiewerte der Zählpunkte mit intelligenten Messgeräten in der Standardkonfiguration IMS. Die Übermittlung erfolgt täglich.	NB → LF	15
3.1.	Regelreserve	Angebote und Zuschläge	EBGL, EIWOG	EDA-Plattform	RZF Modalitäten für RRA; Rahmenverträge zwischen RRA und RZF	Angebot für Regelreserve und Zuschläge	RRA ↔ RZF	6, 5
3.2.	Regelreserve	Soll und Ist-Energiewerte Regelreserve in Echtzeit	EIWOG, SOGL Datenaustausch-V	kompatible Systeme	RZF Modalitäten für RRA; Rahmenverträge zwischen RRA und RZF	Soll- und Ist-Energiewerte Regelreserve Aktivierung in Echtzeit	RRA ↔ RZF RRA → NB	6, 5 12
3.3.	Regelreserve	Aktivierungen Regelreserve in Echtzeit	EIWOG, SOGL Datenaustausch-V	kompatible Systeme	Vereinbarungen RZF, VNB und Local Player	Aktivierungen Regelreserve in Echtzeit als Info für VNB und BGV (Local Player).	RZF → BGV RZF → NB	9 4

⁹ bis zum Geltungsbeginn der SoMa „Datenaustausch Netzbetrieb“, gelten für die Zählwerte (1/4- Stunden Energiewerte der Erzeugungseinheiten) die SoMa Strom Kapitel 3 in der Ver. 6.2

¹⁰ bis zum Geltungsbeginn der SoMa „Datenaustausch Netzbetrieb“, gelten für die Verfügbarkeitsfahrpläne und -meldungen die SoMa Strom Kapitel 3 in der Ver. 6.2

¹¹ bis zum Geltungsbeginn der SoMa „Datenaustausch Netzbetrieb“, gelten für den Austausch von Erzeugungsfahrplänen die SoMa Strom Kapitel 3 in der Ver. 6.2

Sonstige Marktregeln – Kapitel Beziehungsgeflecht, Version 4.0

ID	Anwendungsbereich	Beschreibung	Grundlage	Kommunikationsweg	näher spezifiziert in:	nähere Informationsangabe	Marktteilnehmer	Ref. Nr.
3.4.	Regelreserve	Abrechnung NNE ¹² Regelreserve (1/4-Stundenzeitreihen)	EIWOG, SNE-V SoMa	kompatible Systeme	SoMa: „Informationsübermittlung: Abrechnung und Clearing“	die Energiewerte (¼-Stundenzeitreihen) der Regelreserve, die eine Anwendung des Netznutzungsentgeltes gemäß § 9 SNE-V verlangt.	RZF → RRA RRA → NB	6 12
3.5.	Regelreserve	Abrechnung NNE ¹³ Regelreserve (aggregierte Energiewerte)	EIWOG, SNE-V SoMa	E-Mail (SMTP)	SoMa: „Informationsübermittlung: Abrechnung und Clearing“	die Energiewerte der Regelreserve, aggregierte ¼-Stundenzeitreihen über alle Zählpunkte je RRA, die eine Anwendung des Netznutzungsentgeltes gemäß § 9 SNE-V verlangt.	NB → RZF	3
3.6.	Regelreserve	Abrechnung NNE ¹⁴ Regelreserve	EIWOG, SNE-V SoMa	E-Mail (SMTP)	SoMa: „Informationsübermittlung: Abrechnung und Clearing“	Tarifliche Berücksichtigung der aktivierten negativen Regelreserve (¼-Stunden Zeitreihen), die eine Anwendung des Netznutzungsentgeltes gemäß § 9 SNE-V verlangt, je betroffenem Zählpunkt (Datenkarussell).	NB → RRA (EK, ER)	17
4.1.	Clearing	Interne Fahrpläne	EIWOG, Datenaustausch-V, SoMa	E-Mail (SMTP)	SoMa: „Fahrpläne“, „Datenaustausch Netzbetrieb“ ¹⁵ AB-BKO	Regelzoneninterne Fahrpläne als ¼-Stunde Zeitreihe je Bilanzgruppe und in Summe getrennt nach Bezug und Lieferung; Übermittlung von Fahrplänen des Netzbetreibers in seiner Funktion als BGV der besonderen Bilanzgruppe für Netzverluste.	BGV → BKO BGV → BGV BKO → RZF	7 11 1
4.2.	Clearing	Erzeugungsfahrpläne der SNN	EIWOG, SoMa	E-Mail (SMTP)	SoMa: „Datenaustausch Netzbetrieb“ ¹⁶	Fahrpläne als ¼-Stunden Zeitreihe: für die gesamte Netto-Erzeugung der Bilanzgruppe und für den gesamten Verbrauch der Bilanzgruppe für die Pumpspeicherung.	ER → NB → BGV BGV → RZF	17,14 10
4.2.	Clearing	Externe Fahrpläne	EIWOG, SoMa	E-Mail (SMTP)	SoMa: „Fahrpläne“ AB-BKO	Regelzonenüberschreitende Fahrpläne: getrennt nach Bezug und Lieferung; RFZ Bestätigung der angemeldeten regelzonenüberschreitenden Fahrpläne (Time Series Confirmation Report) an BGV.	BGV → RZF BGV, RZF → BKO RZF → BGV	10 7, 2 9
4.3.	Clearing	Externe Fahrpläne (Ist-Energiewerte)	EIWOG, SoMa	E-Mail (SMTP)	SoMa: „Fahrpläne“ AB-BKO	abgearbeitete externe Fahrpläne	RZF → BKO	2

¹² NNE - Netznutzungsentgelt

¹³ NNe - Netznutzungsentgelt

¹⁴ NNe - Netznutzungsentgelt

¹⁵ bis zum Geltungsbeginn der SoMa „Datenaustausch Netzbetrieb“, gelten für den Austausch von Erzeugungsfahrplänen die SoMa Strom Kapitel 3 in der Ver. 6.2

¹⁶ bis zum Geltungsbeginn der SoMa „Datenaustausch Netzbetrieb“, gelten für den Austausch von Erzeugungsfahrplänen die SoMa Strom Kapitel 3 in der Ver. 6.2

Sonstige Marktregeln – Kapitel Beziehungsgeflecht, Version 4.0

ID	Anwendungsbereich	Beschreibung	Grundlage	Kommunikationsweg	näher spezifiziert in:	nähere Informationsangabe	Marktteilnehmer	Ref. Nr.
4.4.	Clearing	Monatsistwertaggregate	EIWOG	EDA-Plattform ¹⁷ optional E-Mail (SMTP)	SoMa: „Informationsübermittlung: Abrechnung und Clearing“	Monatsistwertaggregat je Lieferant (nicht für Local Player) und je Bilanzgruppe; die Aggregate sind für Erzeugung und Verbrauch getrennt zu bilden.	NB → BGV NB → LF	14 15
4.5.	Clearing	Monatsistwertaggregate	EIWOG	E-Mail (SMTP)	SoMa: „Informationsübermittlung: Abrechnung und Clearing“	Monatsistwertaggregat je Lieferant und je Bilanzgruppe; die Aggregate sind für Erzeugung und Verbrauch getrennt zu bilden; Aggregat für den Verbrauch der Bilanzgruppe für Pumpspeicherung.	NB → BKO	13
4.6.	Clearing	Monatsistwertaggregate	EIWOG	E-Mail (SMTP)	SoMa: „Informationsübermittlung: Abrechnung und Clearing“	¼-Stunden Zeitreihen der Netzkupplstellen für die Bilanzgruppe des „Local Players“.	NB → BKO NB → NB	13 20
4.7.	Clearing	Ausgleichsenergie für BG (Ist-Werte)	EIWOG	E-Mail (SMTP)	AB-BKO	angefallene Ausgleichsenergie für die gesamte Bilanzgruppe	BKO → BGV	8
4.8.	Clearing	Daten Regelreserve für Abrechnung Ausgleichsenergie und Regelreservekosten	EBGL, EIWOG, SoMa	E-Mail (SMTP)	SoMa: „Fahrpläne“, AB-BKO; Modalitäten RRA	Für Clearing und Abrechnung Ausgleichsenergie und Regelreservekosten (z.B. Kosten der Leistungsvorhaltung, Kosten/Erlöse der abgerufenen Angebote und des Austauschs von Regelreserve über Regelenergieplattformen udgl.).	RZF → BKO	2
5.1	Energiewerte	Ist- Energiewerte Verbrauchs-und Erzeugungsdaten	EIWOG	EDA-Plattform	SoMa Marktkommunikation (www.eutilities.at); SoMa Informationsübermittlung: Abrechnung, Clearing	Energiewerte als ¼-Stunden Zeitreihen für Zählpunkte mit LPZ oder intelligenten Messgeräten in der erweiterten Konfiguration (IME) je Zählpunkt; tägliche Energiewerte der Zählpunkte mit intelligenten Messgeräten in der Standardkonfiguration IMS. Die Übermittlung erfolgt monatlich. Energiewerte (Zählerstände) je nicht leistungsgemessenem Kunden nach Ablesungsintervallen.	NB ↔ LF LF → EK, ER	15,16 19

¹⁷ Gültig ab 1.4.2022

Sonstige Marktregeln – Kapitel Beziehungsgeflecht, Version 4.0

ID	Anwendungsbereich	Beschreibung	Grundlage	Kommunikationsweg	näher spezifiziert in:	nähere Informationsangabe	Marktteilnehmer	Ref. Nr.
5.2.	Integrierte Rechnung	Ist-Energiewerte, systemnutzungsrelevante Entgelte, Abgaben und Steuern	EIWOG	EDA-Plattform	SoMa Marktkommunikation (www.eutilities.at); SoMa Informationsübermittlung: Abrechnung, Clearing	Netzrechnungsentgelte gem. SNE-V zur integrierten Rechnungslegung seitens des Lieferanten	NB → LF	15
5.3.	Integrierte Rechnung	Rückforderung		EDA-Plattform	SoMa Marktkommunikation (www.eutilities.at)	Rückforderung von uneinbringlichen Netzrechnungsentgelten	LF → NB	16
6.1.	Kaufmännische und technische Stammdaten	Diverse Kundenprozesse	EIWOG, DAVID VO	EDA-Plattform	SoMa Marktkommunikation (www.eutilities.at)	Anforderungsprozesse, Stammdatenprozesse, Statusinformationen zum Datenabgleich bzw. Prozesse rund um Intelligente Messgeräte	NB ↔ LF	15,16
7.1.	Lieferantenwechsel	Wechselprozesse	EIWOG, WVO	Wechselplattform EDA- Plattform	www.energylink.at, www.eutilities.at, Anhang „Wechselplattform“ AB-BKO	Lieferantenwechselprozesse und vorgelagerter Datenabgleich	NB ↔ LF	15,16
8.1.	Energiegemeinschaften	Ist-Energiewerte an Teilnehmer einer EG	EIWOG	Webportal des VNB; optional EDA-Plattform	SoMa Marktkommunikation; www.eutilities.at; www.eda-portal.at (Anwenderportal)	Stammdaten, Ist-Energiewerte als 1/4-Stunden Zeitreihen.	NB ↔ ER, EK	17,18
8.2.	Energiegemeinschaften	Energiewerte an EG	EIWOG, EAG	EDA-Plattform oder EDA-Anwenderportal	SoMa Marktkommunikation; www.eutilities.at SoMa Informationsübermittlung, Abrechnung und Clearing www.eda-portal.at	Datenübermittlung zur Abrechnung und Zuteilung von Energie bei Energiegemeinschaften inkl. Registrierung.; Ist- Energiewerte als 1/4-Stunden Zeitreihen je Teilnehmer der EG.	NB → EG EG → NB	22 21
8.3.	Energiegemeinschaften	Datenfreigabe	EIWOG, EAG	Webportal des VNB	SoMa Marktkommunikation; www.eutilities.at	Datenfreigabe für die berechtigten Dritte (Dienstleister)	ER, EK → NB	17
9.1.	Endkunden	Ist-Energiewerte der Verbrauchs- und Erzeugungsanlagen	EIWOG	Webportal des VNB; EDA-Plattform oder EDA-Anwenderportal	SoMa Marktkommunikation; www.eutilities.at; https://www.eda-portal.at	Übermittlung von Kundendaten (historische und Ist-Energiewerte als 1/4-Stunden oder tägliche Zeitreihen oder Jahreswerte).	NB → ER, EK	18
9.2.	Endkunden	Datenfreigabe für Dritte		Webportal des VNB	SoMa Marktkommunikation; www.eutilities.at;	Datenfreigabe für die berechtigten Dritte (Dienstleister)	ER, EK → NB	17

Sonstige Marktregeln – Kapitel Beziehungsgeflecht, Version 4.0

ID	Anwendungsbereich	Beschreibung	Grundlage	Kommunikationsweg	näher spezifiziert in:	nähere Informationsangabe	Marktteilnehmer	Ref. Nr.
10.1	Aggregator	Stammdaten, Ist-Energie-werte der Endverbraucher-/Erzeuger		EDA-Plattform oder EDA-Anwenderportal	SoMa Marktkommunikation; www.eutilities.at ;	Austausch von Daten zur Abrechnung und Zuteilung von Energie bei Aggregatoren inkl. Stammdaten und Registrierung; gemessene und berechnete 1/4 – Stunden Ist-Energiewerte als Zeitreihen.	NB ↔ AGG	25,26
10.2	Aggregator	Stammdaten, Ist-Energie-werte der Endverbraucher-/Erzeuger		EDA-Plattform oder EDA-Anwenderportal	SoMa Marktkommunikation; www.eutilities.at ;	Austausch von Daten zur Abrechnung und Zuteilung von Energie bei Aggregatoren inkl. Stammdaten und Registrierung; gemessene und berechnete 1/4 – Stunden Ist-Energiewerte als Zeitreihen.	NB → ER, EK	17